



öffentlich

Fachbereich	Dezernent(in) / Geschäftsführer	Datum
Umweltamt	StR Steitz	21.10.2008
verantwortlich	Telefon	Dringlichkeit
Dr. Robert Marks	25539	

Beratungsfolge	Beratungstermine	Zuständigkeit
Ausschuss für Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen	12.11.2008	Kenntnisnahme
Bezirksvertretung Lütgendortmund	18.11.2008	Kenntnisnahme
Beirat bei der unteren Landschaftsbehörde	26.11.2008	Kenntnisnahme
Bezirksvertretung Innenstadt-Nord	26.11.2008	Kenntnisnahme
Bezirksvertretung Huckarde	26.11.2008	Kenntnisnahme
Bezirksvertretung Scharnhorst	02.12.2008	Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt

Realisierung von Maßnahmen der Landschaftsplanung; III. Quartalsbericht 2008

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen, die Bezirksvertretungen und der Beirat bei der unteren Landschaftsbehörde nehmen den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen

Es erfolgt keine Ausweitung des Budgets.

Wilhelm Steitz
Stadtrat

Begründung

Im Zeitraum vom 1. Juli bis zum 15. Oktober 2008 wurden folgende wichtige Maßnahmen der Landschaftsplanung, des Naturschutzes und der Landschaftspflege abgeschlossen (Nummerierung siehe Plan):

Wiederherstellung des Fußweges am Westrand des Naturschutzgebietes Hallerey: Aufgrund von Sturmeinwirkungen waren im Bereich des Weges zahlreiche Bäume umgestürzt oder schräg gestellt. Es bestand für Spaziergänger Lebensgefahr. Der Wanderweg wurde deshalb gesperrt und nach Abschluss der Maßnahmen wieder frei gegeben (1).

Der Biotopmanagementplan (Pflege- und Entwicklungsplan) für das Naturschutzgebiet „Kirchderner Wald“ ist in Kooperation mit den Naturschutzverbänden von der Biologischen Station im Kreis Unna erarbeitet worden und liegt im Entwurf vor (2).

Zur Zeit in Ausführung befinden sich folgende Maßnahmen:

- Feldweg westlich der Westerwikstr. (verlängerte Hubertusstr.) in Kirchlinde: Anlage eines Teiches, mehrerer Blänken, einer Streuobstwiese und Schaffung von Trockenbereichen für Reptilien (3).
- Mahd der Brach- und Wiesenflächen im Naturschutzgebiet Ölbachtal, 3. (= nördlicher) Abschnitt (4).
- Naturschutzgebiet Alte Körne: Anlage von Feuchtbereichen und Anpflanzungen in der Bachaue des Dahlwiesenbaches (5).

Die extensive Beweidung mit Schafen auf Streuobstwiesen und anderen Flächen wurde und wird kontinuierlich forstgesetzt.

Eine Zusammenstellung aller im Jahr 2008 durchgeführter Maßnahmen erfolgt im IV. Quartalsbericht, der im Februar 2009 vorgelegt wird.

